

Krankenversicherung

Die Krankenversicherung gewährt Ihnen Zugang zu einer guten medizinischen Behandlung bei Krankheit oder Unfall. Alle Personen in der Schweiz müssen eine Krankenversicherung haben.

- Melden Sie sich und Ihre Familie so schnell wie möglich (spätestens 3 Monate nach Ihrer Einreise in die Schweiz) bei einer [Krankenkasse](#) ([Schweizer Wort für den Anbieter einer Krankenversicherung](#)) an.
- Wenn Sie die [Versicherungspolice](#) ([Bestätigung über den Abschluss der Versicherung](#)) erhalten haben, müssen Sie der Gemeindeverwaltung eine Kopie davon zustellen.
- Die Grundversicherung ist für Erwachsene und Kinder obligatorisch. Sie deckt die Kosten für Arztbesuche, für Spitalbehandlungen und für ärztlich verschriebene Medikamente.

Wahl der Krankenkasse und des Kostenmodells



Liste der Krankenkassen

Sie können Ihre Versicherung bei einem Anbieter Ihrer Wahl abschliessen. Ein Vergleich lohnt sich, denn es gibt über 50 Anbieter.



Prämienrechner 2023

Berechnen Sie hier Ihre Krankenversicherungs-Prämie



Tipps fürs Geld sparen bei der Krankenversicherung

Wie Sie bei Ihrer obligatorischen Krankenversicherung Geld sparen können



Krankenversicherung und Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge ℹ

Die Krankenversicherung wird für Sie abgeschlossen. Fragen zu medizinischen Behandlungen besprechen Sie mit dem Sozialamt Ihrer Wohngemeinde.

Detaillierte Informationen zur Krankenversicherung

Leistungen der Krankenversicherung

Die medizinischen Leistungen der Grundversicherung sind bei allen [Krankenkassen](#) ([🔗 Schweizer Wort für den Anbieter einer Krankenversicherung](#)) gleich - unabhängig von Modell, Franchise und Wohnort. Das ist per Gesetz festgelegt.

Das Krankenversicherungsgesetz schreibt vor, dass die von den Medizinem erbrachten Leistungen „wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich“ sein müssen.

Die obligatorische Krankenversicherung (=Grundversicherung) übernimmt die Kosten für Untersuchungen, Behandlungen sowie für notwendige Medikamente. Dies gilt bei Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Auch in Notfällen, für Transporte und Rettungsaktionen sowie im Spital und in teilstationären Einrichtungen haben Sie Anspruch auf medizinische Leistungen.

Therapeutische Massnahmen wie Ergo- und Physiotherapie sowie präventive Massnahmen und Diabetesberatungen sind ebenfalls abgedeckt. Weitere Leistungen werden ausserdem bei Rehabilitationen, Pflege, logopädischen Therapien oder Behandlungen bei einem Chiropraktiker ausgezahlt.

Die Kosten für ärztlich und psychologisch angeordnete Psychotherapien werden ebenfalls von der Grundversicherung übernommen.

Hinweis: Auch eine regelmässige gynäkologische Kontrolle wird von der Grundversicherung bezahlt.

Versicherungsprämie: monatliche Kosten für die Krankenversicherung

Jeden Monat müssen Sie Geld für die Krankenversicherung bezahlen - eine [Versicherungsprämie](#) ([🔗 monatliche Kosten für die Krankenversicherung](#)).

Wieviel Sie bezahlen müssen, hängt davon ab:

- wo Sie wohnen
- wieviel Sie für mögliche Gesundheitskosten selbst bezahlen wollen
- welche zusätzlichen Leistungen Sie versichern möchten.

Sie können Zusatzleistungen dazunehmen wie z.B. Zahnbehandlungen. Diese sind nicht in der Grundversicherung gedeckt und müssen ansonsten separat bezahlt werden.

Die [Versicherungsprämie](#) ([🔗 monatliche Kosten für die Krankenversicherung](#)) wird günstiger, wenn Sie z.B. das sogenannte [Hausarztmodell](#) ([🔗 Versicherte müssen im Krankheitsfall immer zuerst den angemeldeten Hausarzt aufsuchen. Ausgenommen sind Notfälle.](#)) wählen. Mit diesem Modell muss man immer zuerst in die Hausarztpraxis gehen. Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt überweist Sie dann für weitere Behandlungen an eine spezialisierte Praxis.

Prämienrechner und Spartipps vom Bundesamt für Gesundheit (BAG)

[🔗 Berechnen Sie hier Ihre Krankenversicherung-Prämie!](#) [🌐 deutsch / französisch / italienisch](#)

[🔗 Sparen Sie Geld bei der Grundversicherung](#) [🌐 deutsch / französisch / italienisch](#)

Prämienverbilligung (IPV): finanzielle Unterstützung beantragen

Die Kosten für die Versicherungsprämie sind teuer. Die Höhe der Prämie variiert zwar nach Altersgruppe, Wohnkanton und [Krankenkasse](#) ([🔗 Schweizer Wort für den Anbieter einer Krankenversicherung](#)), nicht aber nach Einkommensverhältnissen.

Personen und Familien, die wenig verdienen, erhalten deshalb eine individuelle [Prämienverbilligung \(IPV\)](#) ([🔗 Reduktion der monatlichen Versicherungskosten](#)). Diese gilt nur für die Grundversicherung, nicht aber für Zusatzversicherungen.

Sie haben im Kanton St.Gallen immer ab 1. Januar bis und mit 31. März Zeit, sich für die [IPV](#) ([🔗 Reduktion der monatlichen Versicherungskosten](#)) anzumelden. Bitte beachten Sie, dass für jedes Jahr eine neue Anmeldung nötig ist.

Die Anmeldung schicken der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (SVA SG) . Dies ist **online** möglich oder über die AHV-Zweigstelle Ihrer Gemeinde.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie aus dem Ausland neu in den Kanton St.Gallen ziehen, dann können Sie die [IPV](#) ([🔗 Reduktion der monatlichen Versicherungskosten](#)) Anmeldung jederzeit einreichen.

Am besten schicken Sie die Anmeldung so schnell als möglich:

[🔗 Anmeldung IPV bei der SVA Kanton St.Gallen](#) [🌐 deutsch](#)

Franchise: jährlicher Fixbetrag für die Gesundheitskosten

Die **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) ist der Betrag, den Sie selbst bezahlen müssen, bevor die Krankenkasse einen Anteil der Kosten übernimmt. Bei einem Arztbesuch, beim Kauf von verschreibungspflichtigen Medikamenten oder bei einem Spitalaufenthalt entstehen Kosten. Sie als Patientin oder Patient müssen diese Leistungen selbst bezahlen bis der Betrag Ihrer **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) erreicht ist.

In jedem Kalenderjahr müssen Sie also diese **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) bis zu der von Ihnen gewählten Höhe selbst bezahlen.

Höhe des Betrags auswählen:

	Erwachsene	Kinder
Mindestbetrag	CHF 300	CHF 0
Maximalbetrag	CHF 2'500	CHF 600

↑ **Hohe Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#))

Wenn Sie selten krank sind, dann können Sie eine hohe **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) wählen. Dadurch wird die monatliche **Versicherungsprämie** (🔗 [monatliche Kosten für die Krankenversicherung](#)) billiger.

↓ **Niedrige Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#))

Wenn Sie im kommenden Jahr viele Arztbesuche, eine Operation oder medizinische Behandlungen erwarten, dann ist es besser, wenn Sie eine niedrige **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) wählen. Die monatliche **Versicherungsprämie** (🔗 [monatliche Kosten für die Krankenversicherung](#)) ist dann zwar teurer, aber Sie bezahlen weniger an die Behandlungskosten.

Selbstbehalt

Wenn Ihre jährlichen Arzt- und Behandlungskosten die gewählte **Franchise** (🔗 [jährlicher Fixbetrag für die Kosten von medizinische Behandlungen](#)) übersteigen, so bezahlt die Krankenversicherung die weiteren Kosten.

Einen Selbstbehalt von 10% der Kosten bezahlen Sie aber weiterhin – bis zu einer Obergrenze von 700 Franken (Kinder: 350 Franken) pro Jahr.

Unfallversicherung

In der Schweiz müssen alle Leute eine Unfallversicherung haben. Diese Versicherung zahlt für die Behandlungskosten und den Erwerbsausfall, wenn Sie verunfallt sind.

> **Haben Sie einen Job und arbeiten dort 8 Stunden oder mehr in der Woche?**

Dann versichert Sie Ihr Arbeitgeber gegen Unfälle. Sie müssen keine Unfallversicherung abschliessen.

> **Sind Sie selbständig erwerbend oder arbeiten in einem Job weniger als 8 Stunden in der Woche?**

In diesem Fall müssen Sie selbst eine Unfallversicherung abschliessen. Das ist zum Beispiel bei Ihrer Krankenkasse als Zusatz möglich.

Hinweis: Auch für die Kinder muss man eine Unfallversicherung abschliessen. Dies können Sie in der Grundversicherung integrieren.

Krankenversicherung für Kinder

In der Schweiz gibt es keine Familienversicherungen wie in anderen Ländern. Hier wird pro Person eine [Versicherungsprämie](#) (🔗 [monatliche Kosten für die Krankenversicherung](#)) berechnet.

Man spricht zwar von einer Familienversicherung, meint damit aber Versicherungspakete für Familien. Diese bestehen aus Grund- und Zusatzversicherungen. Hier einige Empfehlungen:

Grundversicherung für Ihr Baby

Jedes Baby braucht eine eigene Grundversicherung. Diese Versicherung können Sie bereits vor der Geburt abschliessen (und bis spätestens 3 Monate nach der Geburt).

Wenn Sie Ihr ungeborenes Kind umfassend versichern wollen, lohnt sich die Anmeldung vor der Geburt. Auch Zusatzversicherungen können Sie schon vor der Geburt abschliessen.

Unfallversicherung für Kinder

Die **Unfallversicherung** ist in der Schweiz obligatorisch. Die Unfallversicherung für Ihr Kind können Sie über die Grundversicherung abschliessen.

Zahnzusatzversicherung ab dem 6. Lebensjahr

Zahnbehandlungen können teuer werden. Vor allem bei Kindern lohnt sich der Abschluss einer Zahnzusatzversicherung. Sie sparen Kosten, wenn Sie die Versicherung für Ihr Kind möglichst früh abschliessen – am besten noch im Kindergartenalter.

Zusatzversicherung für Brillen

Krankenkassen beteiligen sich an der Finanzierung von Kinderbrillen und Kontaktlinsen.

Beratungsstelle für Patientinnen und Patienten

Die [Patientestelle Ostschweiz](#) (🔗 [gemeinnützige Organisation](#)) bietet:

- Rat und Unterstützung im gesamten Bereich des Gesundheitswesens
- Information für Patientinnen und Patienten jeden Alters über die Rechte und Pflichten und hilft, die Rechte wahrzunehmen und durchzusetzen.
- Entscheidungshilfe vor Behandlungsbeginn und vor geplanter Operation
- Vermittlung bei Konflikten
- Beratung bei Versicherungsfragen, Kostenübernahme, Krankenkassenwechsel
- Abklärung von Behandlungsfehlern

> [Patientenstelle Ostschweiz](#)



Arztuche nach Wohnort

Ärztinnen und Ärzte in Ihrer Nähe



Arztuche nach Fachgebiet

Hausärzte / Fachärzte / Chirurgen / Zahnärzte / Alternativmedizin

Kontaktstellen

Finden Sie die richtige Anlaufstelle, Beratung oder Behörde in Ihrer Nähe: [Kontaktstellen](#)